

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 48 (1903)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 7 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903.

Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher

**Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889 u. 1900.
Abteil. Erziehung und Unterricht.**

Telephon 665. **ZÜRICH V.** Gegründet 1880.

Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Kunstfächer, Musik. 14 Fachlehrerinnen und Lehrer. Auswahl der Fächer freigestellt. — Gesunde Lage. [O V 86] Kochschule, Programme in vier Sprachen. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. — Tramwaystation Theater.

L'Expéditive

wird von keinem hektographischen Vervielfältigungsapparat übertroffen.

Von einem Original ca. 150—200 saubere Abzüge. Kein Auswaschen. Sehr dünnflüssige Spezialtinte. Abgenutzte Apparate werden zum halben Preise gegen neue umgetauscht.

Für Lehrer grossen Rabatt.

Man verlange Prospekte von [O V 767]

J. Kläusli-Wilhelm, Bassersdorf (Kant. Zürich).

Bierbaums französische u. englische Lehrbücher

[O V 30]

sind an mehr als 600 Schulen eingeführt.

Prospekte gratis und franko durch die Roßberg'sche Verlagsbuchhandlung. Leipzig.

Agentur und Dépôt [O V 49]

der Schweizerischen Turngerätefabrik

Vollständige Ausrüstungen von

Turnhallen und

Turnplätzen

nach den

neuesten

Systemen



Technikum Rendsburg Maschinenbau- u. Elektrotechnik
Ausbildg. i. Theorie u. Praxis. Grosse Lehrfabrik mit Giesserei, Modelltischlerei etc. Programme kostenfr. durch d. (Schleswig-Holstein.) Direktion. (Ho 210) [O V 4]

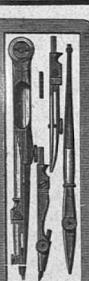
KERN & CIE.

mathemat.-mechanisches Institut
[O V 689] Aarau. — 18 Medaillen. —

Billige Schul-Reisszeuge

Preiscurante gratis und franko.

Minderwertige Nachahmungen unserer mathematischen Instrumente und deren Verkauf unter unserm Namen, veranlassen uns, sämtliche Zirkel und Ziehfeder mit unserer getestlich geschützten Fabrikmarke zu stempeln. Wir bitten genau auf diese Neuerung zu achten.



Jünglings-Pension.

Franz. Sprache.

Vaucher, Lehrer, Verrières.

[O V 77] (H 327 N)

TROTZ

immer neuen Erfindungen im Vervielfältigungsverfahren ist u. bleibt

Neuer

Präzisions - Hektograph

von Jb. Gyr in Glattfelden, Kanton Zürich, der beste, billigste u. einfachste Vervielfältigungs-Apparat u. liefert die schönsten und exaktesten

Ablöse von Zeichnungen und Abschriften jeder Art. Komplexe Hektogrammen in drei Grössen: 24/32, 28/40, und 36/50 cm stets vorrätig. Auffüllungen von alten wird billig besorgt. Masse wird in Kilobüchsen à 4 Fr. abgegeben. Ja Tinte wird ebenfalls mitgeliefert. Prospekte versendet franko der sich bestens empfehlende. (O F 2306) [O V 11]

Jb. Gyr.

Lungenleiden.

[O V 50]

„Antituberkulin“ heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischer Lungenkatarrh und bringt bei Schwindbeschwerden. Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neuestes Spezialheilmittel! Vorzüglich bei altem Kehlkopf und Rachenkatarrh. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3.50. Dépôt für Basel: Markt-Apotheke, A. Büttner, Marktplatz 30. Solothurn: Apotheke Schiessle & Forster, Apoth. Pfäffiker & Fees; Glarus: Apotheke Dreiss; Herisau: Apotheke Lobeck; Freiburg: Apotheke Bogneknecht; Lausanne: Morin & Co.; Genf: Cartier & Jörin; Neuenburg: Apoth. Bourgeois.

Rheumatismen

werden vorzüglich und dauernd geheilt durch (O 88 B) [O V 580]

Jägerin.

Neues, gesetzl. gesch. Mittel, das seinen Lieferanten von 16-jährigen Leiden geheilt. Einf. Verfahren. Nicht z. Einnehmen. Neutralisiert die Bodenfeuchtigkeit, ist darum zugleich das beste hygienische Mittel gegen

Fussschweiss

Macht diesen, ohne ihn zu vertreiben, absolut geruchlos und unschädlich. Erfolg garantirt. Hunderte von Zeugnissen. Preis Fr. 2.50 pro Büchse. Für Lehrer 2 Fr. Adresse: Hans Jäger, Lehrer, Neu-Allschwil bei Basel.

Dépôt gesucht.

Verlag:

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Bei uns erschien die 2. Auflage von

Der Sonntagsschullehrer

Ein Ratgeber

für die rechtzeitige christliche Unterweisung unserer Kinder.

Von **Arnold Rüegg,**

Pfarrer und Dozent.

Brosch. 80. V und 175 Seiten.

Preis Fr. 1.50.

Ganzleinwandband Preis 2 Fr.

An Volksbibliotheken abzugeben:

50 Bände Meyers Konversations-Lexikon, 1845 Preis Fr. 50.—

10 " Welt-Gemälde-Gallerie aller Länder

und Völker, 1840 " " 20.—

40 " Über Land und Meer 1871—1890 " " 100.—

20 " Gartenlaube 1880—1900 " " 80.—

Offerten unter Y 417 Lz an **Haasenstein & Vogler,**

Luzern.

[O V 88]

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

TABLEAU des Schweizerischen Bundesrats 1903.

Mit Metallstäben.

Preis: 1 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Bei uns ist erschienen:

Auflösungen zu den Aufgaben der Geometrie für Sekundarschulen.

Von **Edw. v. Tobel**, Sekundarlehrer.

Mit 22 Abbildungen.

80. Geb. VI und 80 Seiten. Preis 2 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Bei uns ist erschienen:

Bestrebungen auf dem Gebiete der Schulgesundheitspflege und des Kinderschutzes.

(Weltausstellung in Paris 1900.)

Bericht

an den

hohen Bundesrat der schweiz. Eidgenossenschaft

von

Fr. Zollinger,

Sekretär der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich.

Mit 103 Fig. im Text und einer grösseren Zahl von Illustrationen als Anhang. 305 Seiten 80. brosch.

Preis 6 Fr.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Bildersaal

für den

Sprachen-Unterricht.

Bearbeitet von **G. Egli**, Sekundarlehrer.

Preis per Heft 50 Cts.

Kommentar zum 8. Heft: 2 Franken.

— Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. —

Unser Bildersaal ist ein praktisches Hilfsmittel zur Erlernung sowohl der Muttersprache als auch irgend einer Fremdsprache. Bis jetzt sind drei Abteilungen erschienen, von denen die erste hauptsächlich zur Einprägung von Substantiven, die zweite zur Einübung von Verben, die dritte zu einfachen Aufsatzübungen passenden Stoff bietet.

Die erste Abteilung enthält nahezu 400 Abbildungen häufig vorkommender Dinge, wie Kleidungsstücke, Geräte, Werkzeuge, Gebäude, Landteile, Naturerscheinungen, Stoffe, Pflanzen, Tiere, Menschen u. s. w. — Die zweite Abteilung stellt in ca. 200 feinen Originalbildchen die häufigsten Tätigkeiten des täglichen Lebens dar: Der Knabe läuft, springt, klettert, steigt, schwimmt; das Mädchen spielt, tanzt, nährt, strickt, liest, betet; die Mutter wäscht das Kind, der Vater zählt Geld, das Dienstmädchen bürstet den Rock, die Köchin hackt Fleisch, der Bauer mäht Gras, der Kaufmann versiegelt den Brief, der Arzt verbindet die Wunde, der Herr hilft dem armen Greis u. s. w. — In der dritten Abteilung ist auf jeder Seite eine zusammenhängende Gedankenreihe in sechs Bildern dargestellt. Man sieht, wie ein kleiner Tierquäler den verdienten Lohn empfängt, wie ein armer Waisenknafe der Not seines Grossvaters abhilft, wie ein dänischer Bauer zwei Schiffbrüchige rettet, wie die Neugier der Schustersfrau die Heinzelmännchen vertreibt, wie die Kinder einen Schneemann machen, wie man die Butter bereitet, wie ein Baumast im Laufe des Jahres sich ändert u. s. w.

Jede Abteilung kann in drei Ausgaben bezogen werden. Die erste (Heft I, IV, VII) passt besonders für Übungen in der *Muttersprache*; die zweite (Heft II, V, VIII) dient zur Erlernung der *französischen Sprache*; die dritte (Heft III, VI, IX) ist für das Studium der *vier Hauptsprachen* (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch) bestimmt.

Zum 8. Heft (Aufsätze für den Unterricht in der französischen Sprache) ist für die Hand des Lehrers ein *Kommentar* erschienen, der aus der Feder eines Schulmannes der französischen Schweiz eine Fragensammlung und die ausgeführten Aufsätze enthält.

Dass man den Stift des Künstlers in den Dienst des Sprachunterrichts ziehen soll, haben schon Comenius und Basedow erkannt, und in unseren Tagen, da hunderte von Bildern selbst in die ärmste Hütte dringen und überall verstanden werden, darf kein Lehrer auf die Anwendung dieses Hilfsmittels verzichten. Nach der Absicht des Verfassers sollen allerdings die Bilder nicht als Grundlage des *Anschaununterrichtes* dienen, weil dieser von der Beobachtung wirklicher Dinge und der Beobachtung wirklichen Lebens ausgehen soll. Wohl aber sind die Bilder vorzüglich geeignet, um in kürzester Zeit bestimmte Vorstellungen zu wecken, die zu einem sprachlichen Ausdruck drängen. So muss ein Blick auf irgend eine Seite der ersten Abteilung, z. B. auf Seite 14, welche Gebäude darstellt, sofort zu Benennungen reizen, wie: Das ist ein Haus, das ist eine Scheune, das ist eine Hütte u. s. w. — Voilà une maison; voilà une grange; voilà une cabane etc. — Zur systematischen Wiederholung des Wortschatzes, besonders auch der Orthographie, wird es kaum ein besseres Mittel geben, als solche Bilderreihen. Dass mit der Einprägung und Wiederholung der Vokabeln noch viele andere Übungen verbunden werden können, wird jeder Lehrer selbst finden; man denke z. B. an die Einübung des Geschlechtes, der Mehrzahl, der Fallbiegung (ich sehe einen Palast u. s. w.; nicht alle Häuser sind wie dieses u. s. w.). — In ähnlicher Weise genügt ein Blick auf eine Bilderseite der zweiten Abteilung, z. B. auf Seite 22, um zur Beantwortung von Fragen, wie die folgenden anzuregen: Wer sagt Holz? was tut der Lehrer? was feilt der Schlosser? womit wetzt der Metzger das Messer? u. s. w. — Und ein Blick auf eine Seite der dritten Abteilung, z. B. auf die nebenstehende Illustrationsprobe, wird gewiss im Kinde sofort die Vorstellung einer Erzählung oder Beschreibung wecken, deren sprachliche Fassung ein natürliches Bedürfnis ist.

So wird jeder Lehrer, der unbefangen an die Benutzung des „Bildersaal“ herantritt, mit demselben manche neue Anregung und angenehme Abwechslung in den Sprachunterricht bringen. Er wird dabei bemerken, dass die Freude, womit der Schüler die Bilder betrachtet, sich auf die mit ihnen verbundenen Übungen überträgt, dass die sprachliche Selbsttätigkeit des



Schülers gefördert wird, und dass dieser sich fast spielend einen wertvollen Wortschatz aneignet. Unser Hilfsmittel sei also Lehrern und Schulbehörden wärmstens empfohlen und stehen Probehefte auf Wunsch, behufs Einführung, gerne zu Diensten.

Von Heft 1—6 ist auch eine französische Ausgabe bei uns erschienen.